

Generalmajor

Georg Scholze

geb. 21.08.1897 Lobau / Sachsen

gest. 28.04.1945 Potsdam

Kommandeur der 20. Panzer-Grenadier-Division

Ritterkreuz am 17.02.1943 als Oberst



Heer

Auszeichnungen

Spangen zum EK II und EK I
DK in Gold am 12.11.1942
Dienstauszeichnung I.Klasse am 02.10.1936
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1934

Beförderungen

1914 Kriegsfreiwilliger
1915 Leutnant
1934 Hauptmann
1937 Major
1941 Oberstleutnant
1943 Oberst
1945 Generalmajor

Ritterkreuz als Kommandeur des Infanterie-Lehr-Regiments,

Im August 1914 trat Georg Scholze als Kriegsfreiwilliger in das Jäger-Bataillon "von Neumann" in Hirschberg ein. Nach Kriegsende schied er aus dem Heer aus und holte sein Abitur nach. Bis 1923 war er in der Landwirtschaft tätig und ging dann in den Staatsdienst als ziviler Mitarbeiter bei den Grenzschutzmaßnahmen der Reichswehr. Am 1. Oktober 1934 wurde er wieder in das Heer aufgenommen und 1937 Chef der 10. / I.R. 9. Ab 1939 im Stab des III. A.K. als IIb verwendet. Im Oktober 1939 wurde er Kommandeur des II. / Infanterie-Lehr-Regiments in Döberitz. 1940 wurde er dann Kommandeur II. / I.R. 900. Anschließend wurde er Kommandeur des Infanterie-Lehr-Regiments. Im Jänner 1944 wurde das Regiment in Panzergrenadier-Lehr-Regiment 901 umbenannt und der neuen Panzer-Lehr-Division unterstellt. Am 19. Juli 1944 mußte Scholze das Kommando über das Regiment abgeben, er kam zunächst zur Militär-Mission in Rumänien und übernahm Anfang 1945 die 20. Panzergrenadier-Division. Am 20. April 1945 wurde er noch zum Generalmajor befördert und drei Tage später ist er in Potsdam gefallen.